



Allendorfer Blättchen

Ausgabe 81 Dezember 2024

www.allendorf-lahn.de



VEREINSGEMEINSCHAFT
ALLENDORF/LAHN e.V.



RESTAURANT

EL GRECO

Griechische und internationale Spezialitäten



Öffnungszeiten

Montag bis Samstag von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Sonntag von 11:30 bis 14:30 und
von 17:00 bis 21:00 Uhr

Mittwoch ist Ruhetag

Öffnungszeiten Weihnachten:

Am 25. und 26.12 von
11.30 bis 14.30 Uhr

Wir haben **geschlossen** vom
01.01.2025 bis einschließlich
08.01.2025

Euer EL GRECO *Team*

Untergasse 34 (Sport- und Kulturhalle) • 35398 Gießen–Allendorf

Inh.: Tanja Neuweiger • **Telefon: 06403 / 2995**

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden der Feierlichkeiten zur 1250-Jahrfeier von Allendorf/Lahn!

Bei uns in Allendorf/Lahn werden Vieltimmigkeit, Offenheit gegenüber Neuem, große Integrationsbereitschaft von Neubürgern und Neubürgerinnen, Kulturpflege mit Zukunftsorientiertheit, das Zusammenleben von Alt und Jung und die demokratischen Prozesse im Zusammenspiel zwischen Ortsbeirat und Vereinsgemeinschaft sehr großgeschrieben.

Dieser Prozess des Zusammenspiels vieler Akteure und des Zusammenhalts im Ort spielte schon bei der 1200-Jahrfeier im Jahr 1990, bei zwei großen Bobbycar-Events in den Jahren 2002 und 2003, bei einem großen Wanderevent, das anstelle einer vermeintlichen 1225-Jahrfeier im Jahr 2015 begangen wurde und zahlreichen von der Vereinsgemeinschaft gestalteten Dorffesten eine Rolle. Diese Veranstaltungen werden durch traditionelle und jährlich stattfindende Veranstaltungen von Vereinen wie die alljährlich große Karnevalssitzung der Karnevalfreunde, die Konzerte von Musikverein und Chorgemeinschaft, das Weinfest des Männergesangsvereins, das Hessenfest der Mädchenschaft, das Backhausfest der Feuerwehr, das Bouleturnier des SPD-Ortsvereins und das Glühweinfest des Musikvereins ergänzt.

Obwohl wir seit 1971 ein Stadtteil einer größeren Stadt sind, spielt das dörfliche Traditionsbewusstsein eine sehr große Rolle. Dies und die Zukunftsorientiertheit waren für den Sieg Allendorfs beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahr

2008 mit entscheidend.

Dieser bereits vorhandene Geist wurde nun auch zur Organisation und Durchführung der 1250-Jahrfeier genutzt. So hat der Ortsbeirat im Juni 2021 den Startschuss für die Vorbereitungen des Jubiläums gegeben. Der Vereinsgemeinschaft wurde ein Konzept vorgelegt und auf dieser Basis sollte die eigentliche Organisation beginnen. Im Dorfblättchen und auf den Socialmedia-Kanälen wurde das Projekt beworben und um Mitwirkende und Helfer/innen gebeten. Die Vereine stellten dafür Freiwillige und ebenso der Ortsbeirat. Freiwillig meldeten sich viele Bürger/innen, die sich an dem Projekt beteiligen wollten und gezielt wurden auch Neubürger/innen angefragt, um deren Integration voranzutreiben.

Bedingt durch die Corona-Pandemie musste die Konstituierung der Arbeitsgruppen aber mehrfach verschoben werden, weil Kontaktbeschränkungen oder Erkrankungen bei den Akteur/innen vorherrschten. Schließlich konstituierten sich im Mai 2022

- eine „Lenkungsgruppe“, die die Rahmenvorgaben entwickelt, die wichtigsten Entscheidungen trifft, die Finanzen verwaltet und den Festakt organisiert,
- eine Arbeitsgruppe „Festausschuss“,

die das Dorffest organisiert,

- eine Arbeitsgruppe „Chronik“, die eine Chronik und ein Kochbuch entwickelt und auch einen Film. Außerdem wurde ein Action-Bound (als virtuelle Schnitzel-Jagd) unter der Federführung der evangelischen Kirchengemeinde erstellt.

Alle Arbeitsgruppen bildeten auch Unterarbeitsgruppen. Zusammen genommen tagten all die Arbeitsgruppen und Unterarbeitsgruppen fast 100-mal und trafen demokratische Entscheidungen, die von allen Akteur/innen akzeptiert wurden. Wir waren begeistert von zahlreichen konstruktiven Vorschlägen, dem innovativen Handeln der Akteur/innen und deren Hilfsbereitschaft, die Unterstützung der Bevölkerung und der Vereine, der Stadt, des Landes sowie Unternehmen und Privatleuten.



Das Dorffest fand am 11. und 12. Mai 2024 statt. Bei herrlichem Wetter besuchten mehrere tausend Menschen die Veranstaltung. Am Samstag stellten sich die Vereine vor oder machten Vorführungen auf dem Festgelände, auf dem Sportgelände, in der Sport- und Kulturhalle und auf dem Parkplatz davor. Das Programm

reichte von Mal- und Bastel-Workshops und einem Hüpfburg-Park für die Kleinsten, Handwerksvorführungen, Mitmach-Turnpark, Feuerlöschvorführung bis zu einem Stand der betagten und letzten 1946 in Allendorf aufgenommenen Heimatvertriebenen der Egerländer Gmoi. Zudem wurden alte Traktoren, Fotos und historische Trikots ausgestellt. Am Sonntag nahmen am Festgottesdienst, der von der früheren und der jetzigen Pfarrerin gestaltet wurde, viele Seniorinnen und Senioren teil, aber auch die jugendlichen Konfirmand/innen. Der Musikverein spielte für ein paar fröhliche Stunden auf, in



denen sich die Menschen näherkamen und tolle Gespräche geführt wurden.

Der Festakt am 29. Mai 2024 war mit einem kurzweiligen Programm organisiert, an dem alle Chöre (beginnend mit dem Kinderchor „Die Notenbande“) bis hin zu einem Flashmob mit dem Hessenlied und weiteren musikalischen Überraschungen teilnahmen. Eine bebilderte Festrede über Allendorfs Geschichte, ein Film über ausgegangenes Gewerbe Allendorfs, die Überreichung der Freiherrvom-Stein-Ehrenurkunde durch Herrn Staatssekretär Rößler, die Vorstellung der Chronik und Dankesworte waren Schwerpunkte der Veranstaltung, die mit

Lina Karger und Nick Beitlich von zwei jungen Menschen moderiert wurden. Viel Applaus aber auch Tränen der Rührung waren zu spüren. Schön war, dass alle (zahlreichen) Ehrengäste bis zur letzten Sekunde der Veranstaltung geblieben sind und dass Jung und Alt, Neubürger/innen und Alteingesessene vertreten waren. Dort wurden an die Autoren und Arbeitsgruppenmitglieder sowie die Ehrengäste je ein Buchgeschenk (Chronik) und ein Zinnwappen überreicht und ihnen gedankt. Die Aufzeichnung des Festaktes und auch Tobias Blöchers Film über das ausgegangene Allendorfer Gewerbe werden in Kürze über Youtube veröffentlicht.

Mit der neuen Chronik „Die Schweiz an Kleebach und Lahn – 1250 Jahre Allendorf/Lahn“ ist ein nachhaltiges Dokument über die Kultur in Allendorf/Lahn entstanden. Man achtete darauf, dass diejenigen Themen beleuchtet wurden, die bei der Chronik zur 1200-Jahrfeier im Jahr 1990 zu kurz kamen und sie wurde mit über 400 Abbildungen reich bebildert. Auch wurde für das Kochbuch „Allendorf kocht & backt“ von Allendorfer/innen allen Alters und aller Nationalitäten Rezepte gesammelt.

Das Ganze wurde auch durch die Homepage beworben und transparent dokumentiert (<https://www.allendorf-lahn.de/1250-1/>).

Die Arbeitsgruppen trafen sich noch nach den Ereignissen und waren insgesamt mit ihrer Arbeit sehr zufrieden. Sie rechneten die Veranstaltungen (die über 60.000 € gekostet haben und nur durch den städtischen Zuschuss, einen Landeszuschuss, Verkaufserlöse und Spenden von Unternehmen und Privatleuten

einen knappen Gewinn erzielten) ab, zogen ein positives Fazit und organisierten ein Helfer/innenfest, das am 11. August 2024 stattfand. Die Jubiläumsabrechnung ist vollzogen. Festfinanzbeauftragter Hennes Bernhardt wurde am 4. November 2024 entlastet und hat die geprüften Restbestände der Vereinsgemeinschaft übergeben. Die Abrechnung für einen Landeszuschuss über einen Verwendungsnachweis steht noch aus und wir haben uns vorsorglich für den Kulturpreis 2024 des Landkreises Gießen beworben.

Das war aber noch nicht alles:

Weitere Veranstaltungen wie das Backhausfest der Feuerwehr am 17. August 2024, die Kindererlebnistage der Christlichen Gemeinde vom 19. bis 25. August 2024, das 16. Allendorfer Bouleturnier des SPD-Ortsvereins am 5. Oktober 2024, die Kampagneneröffnung der Karnevalfreunde am 11. November 2024 und das Herbstkonzert am 11. Oktober 2024 erinnerten an das Jubiläum, und auch beim Glühweinfest des Musikvereins am 23. Dezember 2024 werden wir dies tun. Auch hat die Vereinsgemeinschaft aus Anlass des Jubiläums am 28. September 2024 im Dorf für die Gießener Tafel gesammelt, und zwar 41 Lebensmittelkartons, mehrere Gebinde Kürbisse, 720 Eier und 1.830 €.

Eine besondere Veranstaltung führt die Gesamtkirchengemeinde Allendorf-Kleinlinden am 19. November 2024 durch: Damit der heimische Dialekt, das „Ahndärfer Platt“ nicht in Vergessenheit gerät, wurden zu den Themen „Keanner en de Schul“, „Bachdoag en Schloachdoag“, „Äcker, Goarde en Vieh“ und „bei eus dehoam“ einige Dialekt-Dialoge auf-

- dass sie den hohen Wohnwert des Ortes wieder einmal erfahren und deutlich gespürt haben,

- dass ein Gemeinschaftsgefühl gestärkt wurde und alle dazu gehören, egal wie lange sie im Dorf wohnen oder ob sie alt oder jung sind,

- dass es gilt, Gutes und Traditionen zu erhalten und dass man Neuem weiterhin offen gegenüberstehen soll

- dass die in Allendorf gelebte Integrationsbereitschaft gestärkt wurde.

Erinnern soll an dieses gelungene Dorfjubiläum ein Erinnerungsbaum (Eiche) mit Sitzbank und Erinnerungstafel auf einem Findling auf einer Grünfläche vor der Sport- und Kulturhalle inmitten des Dorfes. Dieser soll mithilfe der Stadt Gießen Ende 2024/Anfang 2025 gepflanzt werden; ebenso wird in der Nähe ein Artenschutzhaus aufgestellt. Dies sollen Zeichen der Nachhaltigkeit darstellen.

Wir sind dankbar allen, Helferinnen und Helfern sowie den Mitgliedern der Ar-

beitsgruppe, die dieses Fest ermöglicht hatten (die Arbeitsgruppenmitglieder sind im Vorwort der Chronik nachzulesen). Wir danken allen Sponsoren, Firmen, Institutionen und auch Privatpersonen, die uns finanziell unterstützt haben, allen voran die Stadt Gießen, die etwa die Hälfte der Kosten getragen hat.

Wir danken aber auch allen interessierten Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und der heimischen Presse für die Presseberichterstattung.

Wenn Sie die Ortsgemeinschaft und insbesondere die Vereine noch im Rahmen des Jubiläums unterstützen möchten: Es sind noch einige Chroniken zum Preis von 25. € vorhanden. Wäre das nicht vielleicht ein schönes Weihnachtsgeschenk aus der Heimat?

Viele Grüße und ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2025:

Thomas Euler





Die "Wilden Hexen" im Wald...

Die Osterwanderung ist ein fester Termin im Kalender der Mädchenschaft "Wilde Hexen". Dieses Mal sollte die Hexen-Tour nach Wetzlar Finsterloh führen. Am Allendorfer Aussichtsgipfel galt es zunächst die erste Challenge zu bewältigen. Als kleinen Vorgeschmack auf das "Beer Pong Turnier" an der 1250-Jahrfeier Allendorf-Lahn mussten die Hexen ihr Geschick mit Trinkbechern und Luftballons unter Beweis stellen. Weiter gings zum Fischteich nahe Münchholzhausen, an dem aber nicht Forellen, sondern Wiener Würstchen "geangelt" werden mussten.

Trotz neuester Wander-App auf dem Handy kamen die Hexen kurze Zeit später ein wenig vom Weg ab. Vom Sturm umgestürzte Bäume, matschige Wege oder Dickicht, davon ließen sich die Hexen jedoch nicht aufhalten. Getreu dem Motto "zusammen schaffen wir das" ging es über Stock und Stein in den Wald hinein und zusammen wurden selbst die größten Hügel und Hindernisse überwunden.

Zur Belohnung wurde zur späteren Stunde dann in der Waldhausstube in Wetzlar zusammen gegessen und gefeiert und der Tag im Wald Revue passieren gelassen.

Neben der Osterwanderung stand für die Wilden Hexen in diesem Jahr die 1250-Jahrfeier Allendorf-Lahn ganz oben auf der Prioritätenliste. Es gab wohl keinen Ausschuss, keine Arbeitsgruppe und keine 1250-Jahre Allendorf-Veranstaltung, in der nicht mindestens eine Hexe tatkräftig mitgeholfen hat.

Der Vorstand der Mädchenschaft "Wilde Hexen" möchte sich noch einmal von Herzen bei unseren Mädels für diese tolle Leistung



bedanken: „DANKESCHÖN, ihr seid großartig!“

Neben Feiern mit der Burschen- und Mädchenschaft „Fidelio“ im Festzelt in Lützellinden oder auf der Kirmes in Waldgirmes, verbrachte die Mädchenschaft auch einen schönen Abend mit dem „Senioren-Café“. Bei einem leckeren Abendessen im El Greco überreichten die Wilde Hexen die im letzten Jahr beim Frühschoppen der Mädchenschaft in Allendorf-Lahn gesammelte Spende an

den Förderverein häusliche Pflege e.V. Gießen-Allendorf.

Wir freuen uns jetzt auf den Jahresabschluss der „Wilden Hexen“ beim traditionellen Glühweinfest des Allendorfer Musikvereins.

Die Mädchenschaft „Wilde Hexen“ wünscht allen Leserinnen und Lesern des Allendorfer Blättchens frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und ein gesundes 2025!



**Du hast
Lust auf
Blasmusik?**



**Du lernst ein Instrument?
Du möchtest ein Instrument
erlernen?
Du hast Spaß daran, gemeinsam
mit anderen zu musizieren?
Dann melde Dich bei uns:
Email: info@mv-allendorf.de**

**Musiker/innen
gesucht!!**

**Klarinette, Tenorhorn,
Flügelhorn, Bariton
... alles, was man für böhmisches
Blasmusik so braucht!**

**Wir proben immer :
Dienstags, 19-21 Uhr**

MUSIKVEREIN 1963 ALLENDORF/LAHN E.V.





Traditionelles Glühweinfest 2024

Am **23. Dezember 2024** laden wir euch hiermit schon einmal ganz herzlich zu unserem Glühweinfest auf den Parkplatz bei

der Sport- und Kulturhalle in Gießen-Allendorf ein. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst freuen wir uns Euch **ab 17 Uhr** musikalisch zu unterhalten.

Böhmische Blasmusik – Unsere Auftritte im Sommer 2024

Auch in diesem Jahr war die Blaskapelle unseres Musikvereines unter der Leitung von Rudi Pilz in „Böhmischer Mission“ musikalisch unterwegs in Mittelhessen. Den Auftakt in unsere Saison haben wir im Rahmen des Fröhschoppens der 1250-Jahrfeier in Allendorf/Lahn am 12.05.2024 auf dem Festplatz hinter der Sport- und Kulturhalle gegeben. Am 18.05.24 waren wir dann erstmals in Heuchelheim im Rahmen des Pfingstkonzertes zu Gast, das jährlich durch den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr veranstaltet wird. Witterungsbedingt musste das Konzert in die Großsporthalle Heuchelheim verlegt werden und konnte nicht im Freien stattfinden. Dies tat der Stimmung und der Begeisterung des Publikums aber keinen Abbruch. Unsere Kapelle eröffnete den musikalischen Reigen an diesem Nachmittag zusammen mit dem Spielmannszug. Danach begann

dann unser offizielles Konzert.

Die Blaskapelle unseres Musikvereines spielte sich von Anfang an in die Herzen der Zuschauer. So erklang zu Beginn der „Tokajer-Marsch“, der in dieser Saison ebenfalls neu in unserem Programm bzw. Repertoire war, wie u. a. auch die Polka „Zwei Tränen“, der „Radetzky-Marsch“ oder auch die von Otwin Balser komponierte Polka „Im Tal der sieben Mühlen“. Dass wir Spaß am Musizieren haben, zeigte an diesem Tag auch die große Spielfreude und die Klangfülle unserer Kapelle. Auch die schwungvollen mährischen Polkas „Moravia“ und „Mährische Täler“ sowie die Polka „Eine letzte Runde“ erhielten ebenfalls viel Beifall. Immer wieder klatschten die Zuhörer, darunter auch Heuchelheims Bürgermeister Lars-Burkhard Steinz, kräftig mit. Ebenfalls mit im Programm waren natürlich auch die Egerländer Klassiker „Egerland, Heimatland“, „Wir sind Kinder von der Eger“, „Die Kapelle hat gewonnen“ und der Walzer „Rosalie“. Auch diese Titel fanden großen Gefallen und Resonanz beim Publikum auf den Rängen der Sporthalle. Die rund 150 Besucher dankten am Ende des Programmes mit einem langanhaltenden Applaus.

Für den folgenden Pfingstsonntag war unser Konzert im Wetzlarer Rosengärtchen geplant. Nach mehreren Jahren des Wartens voller Vorfreude auf ein neues Gastspiel in dieser schönen Location mussten wir jedoch an diesem Tag dem Regenwetter Tribut zollen. So wurde das Konzert leider kurzfristig abgesagt. Dennoch wurde uns für das kommende Jahr ein neuer Termin zugesagt. Wir spielen

dann den Auftakt der Matineeserie im Wetzlarer Rosengärtchen am Sonntag, den 11.05.2025.

Weiter ging es für uns dann an Fronleichnam beim Pfarrfest der St. Bonifatius Gemeinde in Gießen, wo wir wieder den Frühschoppen musikalisch untermalten. Auch diese Veranstaltung ist schon seit vielen Jahren fester Bestandteil in unserem jährlichen Terminkalender und es bereitet uns immer wieder große Freude, die Besucher mit böhmischer Blasmusik zu unterhalten.

Unser nächstes Konzert präsentierten wir dann am Sonntag, den 07.07.24 im Rahmen des musikalischen Sommers auf dem Gießener Schiffenberg. Unter der Leitung von Rudi Pilz spielten wir an diesem Nachmittag bei herrlichem Sonnenschein nach einjähriger Pause wieder auf. Unser Gesangsduo Karin Schmidt und Bruno Werner leiteten durch das unterhaltsame Programm und untermalten mit ihren schönen Stimmen die böhmische Blasmusik. Neben Polkas und Märschen präsentierte unsere Blaskapelle auch Walzer wie z. B. „Wenn der Wein blüht“, „Musik, die das Herz berührt“ oder „Sommernacht in Prag“. Im Mittelpunkt stand natürlich die böhmische Blasmusik altbekannter Größen wie Ernst Mosch, Hubert Wolf und Robert Payer.

Aber auch zeitgenössische neue Blasmusik von Komponisten wie Alexander Pflüger, Markus Nentwich, Peter Schad, Mathias Gronert und von unseren einheimischen Komponisten Otwin Balser und Peter Mandler durfte nicht fehlen. Mit dem Schlusslied „Servus und auf Wiedersehen“ von Anton Dutz verabschiedete sich unsere Blaskapelle von den rund 250 Zuschauern, die nach einem langen

haltenden Applaus noch eine Zugabe forderten und diese natürlich auch erhielten.

Als nächstes waren wir dann am 04.08.24 in Bad Nauheim zu Gast. Wir spielten dort im wunderschönen Kurpark vor einem großen und begeisterten Publikum. Es handelte sich hierbei bereits um unseren 3. Auftritt in Serie in der bezaubernden Kurstadt, welcher wieder ein voller Erfolg war. Das Wetter hielt und das tolle Publikum dankte es mit anhaltendem Applaus. Wir hoffen sehr, dass wir auch im kommenden Jahr wieder in der Kurstadt musizieren dürfen.

Am 17.08.24 war es dann wieder soweit. Das Allendorfer Backhausfest der Freiwilligen Feuerwehr Allendorf/Lahn stand auf dem Programm und es war für uns natürlich selbstverständlich, dieses tolle traditionelle Fest in unserem Heimatdorf wie jedes Jahr musikalisch begleiten zu dürfen. Glücklicherweise hielt das Wetter, obwohl die Prognose dafür eher wechselhaft war. Die zahlreichen Gäste lauschten aufmerksam bei leckerem Essen aus dem Backhaus und kühlen Getränken unserer Musik und dankten es mit viel Applaus. Auch hier galt wie bei allen unseren Auftritten in diesem Sommer:

Der Applaus ist das Brot der Musikanten. Und genau deswegen machen wir Musik. Vielen Dank an all unsere treuen Fans und Gäste, die unsere Auftritte in diesem Jahr besucht haben.

Wir würden uns sehr freuen, sie alle auf unserem Glühweinfest am 23.12. und bei unseren Auftritten und Konzerten im Jahr 2025 wieder begrüßen zu dürfen.





Freiwillige Feuerwehr Allendorf/Lahn e.V.

Backhausfest 2024

Auch dieses Jahr war unser Backhausfest dank bestem Wetter und vielen Besuchern ein voller Erfolg. Das Backhaus wurde morgens angefeuert und für das erste Gebäck vorbereitet.



Danach wurden die fertig vorbereiteten Schmandkuchen und die Haxen eingeschoben

und im Anschluss für den Verkauf geschnitten.



Der Ansturm auf die Leckerein war groß. Der Tag wurde von der Blaskapelle des Musikverein Allendorf begleitet.

Die Mitglieder der Einsatzabteilung hat



das Brandschutzerziehungsfahrzeug vorgestellt. Im Brandsimulationshaus



konnte beobachtet werden, wie schnell sich der Rauch im Haus verbreitet. Auch



das Löschen wurde erfolgreich geübt.

Wir danken allen Helfern und Organisatoren für ihre Unterstützung und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Frohe Weihnachten



Evangelische Gesamtkirchengemeinde Allendorf-Kleinlinden

<https://allendorf-lahn.ekhn.de>

Ein Rückblick auf 2024 und ein Blick nach vorne (Ortskirchengemeinde Allendorf)

Es war viel los im Jahr 2024. Da kann man gar nicht alles erzählen. Ich möchte gerne die Veranstaltungen erwähnen, die ganz verschiedene Menschen zusammengebracht haben und die uns zeigen, was in Zukunft wichtig sein könnte.

Am 4. Mai gab es den Pflanzenflohmarkt im Hof der Kirche. Er funktioniert mittlerweile gut und unkompliziert. Wer Pflanzen abgeben will, bringt sie in den Hof der Kirche. Manche nehmen sich andere Pflanzen mit, andere geben nur etwas ab und freuen sich, dass ihre Pflänzchen in anderen Gärten wachsen dürfen. Zeit für eine Tasse Kaffee, ein Stück Kuchen und ein Schwätzchen haben die meisten. Als ich im Sommer im Pflanzkübel auf der Terrasse Tomaten geerntet habe, hatte ich auch die Menschen vor Augen, von denen die Tomatenpflänzchen stammten. Das ist ein angenehmer Nebeneffekt.

Für die Organisatoren aus der Kirchengemeinde steht fest: den Pflanzenflohmarkt soll es auch 2025 geben und zwar am 3. Mai, ab 14:00 Uhr im Hof der Kirche. Kommen Sie doch vorbei, bringen Sie ihre überzähligen Pflänzchen mit, Tomaten, Chili, Salat, Blumen und machen Sie anderen damit eine Freude.

Das Ereignis im Jahr 2024 war das Dorfjubiläum. Ein Fest vom Dorf fürs Dorf sollte es werden. Klar, dass sich auch die Kirchengemeinde beteiligte. Auf alle Fälle sollte es einen Gottesdienst im Festzelt geben. Bald gab es auch noch andere Ideen. Seit dem Frühjahr 2023 wurden im Kirchenvorstand Ideen entwickelt und Pläne geschmiedet. Dabei hatten alle

Beteiligten viel Freude und die zusätzliche Arbeit wurde gerne in Kauf genommen.

Das Fazit im Kirchenvorstand war: die Arbeit hat es sich gelohnt. Es war ein schönes Fest und eine wunderbare Gemeinschaftsaktion.

Wir erinnern uns gerne an den Samstag, an dem sich Vereine und die Kirchengemeinde präsentiert und ein buntes Programm angeboten haben.

Bei schönem Wetter war der Nachmittag für alle ein schönes Erlebnis.



Es hat auch viel Spaß gemacht, den Actionbound der Kirchengemeinde zu erstellen. Wir haben alte Fotos gesucht, Sprachaufnahmen gemacht und den Actionbound gestaltet. Wer wollte, konnte mit dem Actionbound auf Spurensuche gehen und herausfinden, welche Geschäfte es in Allendorf mal gegeben hat, wo mal das Dorf zu Ende war, was Kinder früher gespielt haben, wie es war, wenn man einkaufen ging, wie Kinder am Kleeback gespielt haben und vieles mehr. Ein Kind hat das Erlebte schön zusammengefasst: „Das war früher be-

stimmt schön, aber ich bin trotzdem froh, dass ich heute in Allendorf lebe.“

Es ist spannend, dass ein Projekt auch zu einem neuen Projekt anregen kann.

Beim Actionbound wurde auch mal Platt geschwätzt und daraus entstand die Idee, „wir könnten doch mal die Allendorfer zusammenbringen, die noch Platt sprechen und Aufnahmen machen, damit man auch in 50 Jahren noch hören kann, wie sich das Ahndärfer Platt anhört.“ Das Ergebnis waren vier Abende mit dem Motto „Mir schwätze Platt“.

Die Themen waren: Keanner en Schul, Backdoag en Schloachdoag, Äcker, Goarde en Vieh, bei eus dehoam. Esther Kutscher-Döring, Karin Bellof und Jürgen Blöcher organisierten die Abende. Tobias Blöcher machte die Tonaufnahmen.

Ein 5. Abend fand dann statt, an dem auch Nicht-Platt-Schwätzern die Aufnahmen in Ausschnitten vorgestellt wurden.

Im Rahmen des Dorfjubiläums gab es auch eine Fotoausstellung im Gemeindehaus. Die Fotos stammten von Dr. Rainer Voss und die Ausstellung wurde von Karin Bellof und Jürgen Blöcher vorbereitet. Viele kamen und schauten sich die Schwarzweißfotos an, die das Leben im

Dorf zeigten, wie es früher war. Die einen erzählten und die anderen hörten stauend zu.

Zum Kerngeschäft einer Kirchengemeinde gehört der Gottesdienst. Wie das Dorfjubiläum, so war auch der Gottesdienst echte Teamarbeit. Alle Gottesdienstbesucher fanden Platz im Festzelt. Ja, man konnte auch während des Gottesdienstes etwas trinken und wenn mal ein Kind zwischen den Bänken herumlief, hat sich keiner daran gestört. Es war eine entspannte Atmosphäre. Für die Musik sorgten der Allendorfer Musikverein, mit Vorspiel, Nachspiel und der Begleitung der Lieder und der Chor Singste Mit. Küsterin Renate Oppen sorgte für den



Altar mit Kerzen, Kreuz und Blumen. Den Gottesdienst hielten Pfarrerin i.R. Johanna Häfner und Pfarrerin Christine Specht gemeinsam. Im Predigtgespräch tauschten sich die beiden Pfarrerrinnen über die Kirchengemeinde früher und heute aus und wie gut es ist, wenn Menschen füreinander da sind und dabei erleben, dass Gott sie begleitet.

Beim Dorfjubiläum 1250 Jahre Allendorf haben wir erlebt, was möglich ist, wenn viele sich gemeinsam dafür einsetzen. Keine Frage, es ist heute anders als früher, aber heute gibt es auch viel Gutes



und unsere Erfahrungen aus Vergangenheit und Gegenwart helfen uns die Zukunft zu gestalten. Diese Erfahrungen aus dem Dorfjubiläum nehmen wir auch als Kirchengemeinde mit auf den Weg in unsere Zukunft als Kirche.

Zum 1. Januar 2024 bildeten die Ev. Kirchengemeinde Allendorf und die Ev. Kirchengemeinde Kleinlinden die Ev. Gesamtkirchengemeinde Allendorf-Kleinlinden. Seitdem sind wir gemeinsam unterwegs und erleben, dass die Zusammenarbeit gut funktioniert und auch Freude macht. Am 26. Mai wurde Pfarrer Ekkehard Landig im Gottesdienst in Kleinlinden entpflichtet und ging in den Ruhestand. Pfarrerin Christine Specht, die bisher mit einem 0,5 Dienstauftrag arbeitete, arbeitet seit dem 1. August mit 1,0 Dienstauftrag in der Gesamtkirchengemeinde Allendorf-Kleinlinden. Die Pfarrstelle 1 in der Gesamtkirchengemeinde Allendorf-Kleinlinden war zweimal ausgeschrieben, aber bisher ohne

Erfolg. Zurzeit gibt es einfach weniger Pfarrerinnen und Pfarrer als früher und solange die Nachbarschaftsräume sich noch entwickeln und vieles ungeklärt ist, wechselt auch niemand ohne Not die Stelle. Deshalb ist es wichtig die Veränderungsprozesse gut zu planen und den Nachbarschaftsraum zu gestalten. Wir beginnen damit, dass wir die anderen Gemeinden im Nachbarschaftsraum in den Blick nehmen und z.B. im Gemeindebrief alle Gottesdienste veröffentlichen, die im Nachbarschaftsraum stattfinden. Entdecken sie die Vielfalt: Taizé-Gottesdienste, Familiengottesdienste, Lobpreisgottesdienst, Gottesdienste mit mehr Musik, Aufführungen der Kantorei, Gesprächsabende usw.

Wir sind auf einem guten Weg und sind gespannt, wie wir in Zukunft miteinander Kirche sein können.

Für die Gesamtkirchengemeinde Allendorf-Kleinlinden, Christine Specht, Pfrn.

M(e)ine Art

♥ personalisierte Textilien und Sonstiges

♥ Dekoration und Geschenkartikel



♥ Individuell, personalisierbar und für alle Anlässe

♥ handgemachte Unikate

LIEBEVOLL, HANDGEMACHTE GESCHENKE,
KLEINIGKEITEN UND DEKORATION



m.e.ineart

JASMIN KREÜBEL, HINTERGASSE 6, 35398 GI-ALENDORF

Karneval Freunde Allendorf e. V.

Helau liebe Leser!

11.11.2023 Sturm auf's Backhaus

„Der 11.11.2023 ist dieses Jahr ein Samstag und wir haben 30-jähriges Bestehen. Lasst uns den 11.11. einmal anders, größer feiern!“ So oder so ähnlich begann die Planung des Vorstandes zum 11.11.2023. Wir wollen etwas stürmen! Leider fehlt uns dazu das passende Rathaus. Eine Alternative musste her. Ein Gebäude, das im Mittelpunkt des Ortes steht, man gut erreichen kann, genügend Platz bietet. Das Backhaus!



So kam es also, dass sich am 11.11.2023 die Vereinsmitglieder der KFA und eine Auswahl des hiesigen Ortsbeirates zum „Sturm aufs Backhaus“ trafen.

Schon früh morgens begannen die Vorbereitungen. Es wurde Teig geknetet, das Backhaus eingheizt, Fladen und

Brötchen gebacken. Dafür auch auf diesem Weg nochmal einen herzlichen Dank an Daniela Wagner für die Unterstützung beim Backen!

Um 13:11 Uhr startete dann der Umzug durchs Dorf in Richtung Backhaus. In der Triebstraße wurde noch schnell der längste Gardetanz Mittelhessens getanzt und um 14:11 trafen dann Narren und Ortsbeirat vorm Backhaus aufeinander. Thomas Euler hatte sich mit dem Ortsbeirat feige hinter der Mauer verschanzt. „Das Backhaus bekommt ihr nicht!“, so Thomas Euler „Das wollen wir ja mal sehen!“, entgegnete unser Sitzungspräsident Bernhard Lefèvre. Als erstes durfte unsere Minigarde versuchen, die stabile Mauer aus Kartons einzureißen. Mit Schaumstoffbällen und Pfeifen bewaffnet, haben die Kleinsten alles gegeben. Doch der Widerstand konnte nicht gebrochen werden. Als nächstes kamen die Dancing Divas zum Zuge. Mit Hebefiguren und Toilettenpapierrollen als Wurfgeschosse sollte es jedoch auch diesen Mädels nicht gelingen, die Mauer endgültig einzureißen. So dass zu guter Letzt schwerere Geschütze aufgefahren werden mussten! Ein Rammbock! Dieser wurde im Vorfeld schon von Thorsten Kehl gebaut und durch den Elferrat im Rahmen des Umzuges zum Backhaus geschafft.

Mit Hilfe dieser teuflischen Waffe gelang es dem Elferrat dann zum Schluss die Mauer einzureißen. Das Backhaus war

ab sofort für die Kampagne 2023/2024 in Narrenhand! Thomas Euler gab sich geschlagen und überreichte den goldenen Schlüssel an unseren Sitzungspräsidenten Bernhard Lefèvre und unseren Vorsitzenden Tobias Blöcher.



Aber nicht der „Sturm aufs Backhaus“ stand auf der Tagesordnung. Auch die Ehrung der Gründungsmitglieder lag dem Vorstand der KFA nach 30-jährigem Bestehen besonders am Herzen. So wurden mit Speziellen Orden und einem kleinen Fläschchen Ouzo folgende Mitglieder besonders geehrt: Beate Bucher, Marita Drexler, Norbert und Erika Fey, Susanne Kersting, Hans und Ingrid Luh, Elke und Rudi Pilz, Doris Schäfer, Jutta Volk und Jutta Wagner.

Danach erhielten noch die neuen Elferatsmitglieder Noemi Benes, Lara Mohr und René Kreiling Ihre brandneuen Elferatskappen.

Im Anschluss wurde noch bis ca. 17:30 Uhr am Backhaus weitergefeiert. Am Abend haben wir den 11.11.2023 im „Grünen Salon“ im „El Greco“ mit unserer Power Party gebührend beschlossen.

13.01.2024 – Bei der Programmplanung ging's um die Wurst

Am 13.01.2024 trafen sich der KFA Vorstand und der Elferrat bei Ingo Weller zur finalen Programmplanung. Als Event während der Programmplanung ging es darum, Mett selbst herzustellen. Hierfür hatte Ingo bereits im Vorfeld das passende Fleisch und die entsprechenden Gewürze besorgt. Zuerst musste der Elferrat dann also das Fleisch durch den Fleischwolf drehen. Mit dem Mett wurden dann Frikadellen, Bratwürstchen und gekochte Mettwurst hergestellt, während die fleißigen Küchenhelfer (überwiegend die Damen des Vorstandes) Schmorzwiebeln und Kartoffelstampf zubereiteten. Zum Abschluss wurde alles verspeist und jeder konnte sich noch ein Gläschen der selbstgemachten Mettwurst mit nach Hause nehmen. Unser herzlicher Dank gilt Ingo Weller für die Organisation! DANKE!



10.02.2024 – Die Prunksitzung

Am 10.02.2024 war dann der Höhepunkt unserer Kampagne. Unsere Prunksitzung! Diese stand unter dem Motto „Las

Seit dem Jahr 1863 gibt es die
Sozialdemokratie in Deutschland
und seit 1919 hier in Allendorf/Lahn



Ortsverein
Gießen-
Allendorf/Lahn



SPD



Die Allendorfer Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten gratulieren herzlich ihrem Heimatdorf zum 1250-jährigen Jubiläum der Ersterwähnung seit dem Jahr 774.

Seit 115 Jahren dürfen wir dabei aktiv die Entwicklung unseres Dorfes mitgestalten, seit 1945 stehen wir sogar in der Verantwortung. Wir wollen weiterhin erfolgreich in und für Allendorf/Lahn, seine Menschen und seine Vereine arbeiten.

Dabei gilt: Gutes erhalten und zukunftsorientiert weiterentwickeln!

Unsere Funktions- und Mandatsträger/innen vor Ort:



Uriel Augin
SPD-Ortsvereinsvors.



Thomas Euler
Ortsvorsteher



Tobias Blöcher
Fraktionsvorsitzender



Christian Schneider
Ortsbeirat



Dr. Katrin Richter
Ortsbeirat



Monika Heep
Stadträtin

Sprechen Sie uns an, informieren Sie sich auf unserer Homepage.

www.spd-allendorf-lahn.de

SPD-Ortsverein Gießen-Allendorf/Lahn

Vegas – Welcome to fabulous Allendorf“. Das erste Mal war unsere Narrhalla komplett ausverkauft.

Schon das Opening wurde dem Motto mehr als gerecht. „Viva Las Vegas“ tönte es aus den Lautsprechern als unser „Elvis“ (Maxi Luh) mit 3 Akrobaten des TSV Allendorf/Lahn, die ein wahres Feuerwerk an Akrobatik auf der Bühne veranstalteten, die Sitzung eröffnete. Begleitet wurden sie von unseren KFA-Kids und unserer Garde. Danach betrat der Elferrat den Saal und schon da war die Stimmung einfach bombastisch!



Insgesamt gaben sich in diesem Jahr 14 Gruppen die Klinke in die Hand. Tänzerisch begeisterten neben unseren bekannten heimischen Aktiven, wie der „Garde“, den „Dancing Divas“, unseren Kleinsten, den „KFA-Kids“ und den „Büxxen“ zusätzlich die „Traumtänzer“ (Showtanz) aus Burkhardsfelden, die „KVH Friziez“ (Showtanz) aus Großen-Linden, die

„HCV Funkengarde“ aus Heuchelheim und die „Eight Stars“ aus Kinzenbach das Publikum.

Vor der Pause heizten unsere „No Names“ dem Publikum nochmal so richtig ein.

Elmar Klee alias der „Deichgraf“ berichtete in der Bütt wieder über Geschehnisse aus dem Ort, was immer wieder ein Highlight für alle Beteiligten ist. Außerdem durften wir als Gast-Büttenredner das „Himmelfahrtskommando“ begrüßen. Als Zwiegespräch zwischen Gott und Mensch wurde die Politik aufs Korn genommen.

Für Witz in Form von Sketchen sorgte unser „Stromkasten 64“t.

Der wahre „fabulous“ Abschluss gebührte wieder den „Aandorfer Domspatzen“. Die Jungs brachten die Narrhalla nochmal so richtig zum Beben.

Nach einem Besuch in der Sektbar fanden anschließend nach und nach alle Besucher den Weg nach Hause. Das war eine fantastische Prunksitzung, die Ihresgleichen sucht!

Am Rosenmontag fand der Kinderfasching statt. Auch hier war die Narrhalla wieder komplett ausverkauft. Für Unterhaltung sorgten unsere KFA-Kids, die Minigarde mit dem Kinderprinzenpaar aus Ruttershausen und die Minigarde aus Büblingshausen. Zwischen den Darbietungen sorgte ein toller Parcours mit vielen Möglichkeiten zum Turnen, Schaukeln, Klettern und Hüpfen sowie diverse Spielstationen für Unterhaltung, so dass es keinem Kind langweilig werden konnte.

An Faschingsdienstag zog es uns – wie

jedes Jahr - bei herrlichstem Sonnenschein zu unseren Freunden nach Heuchelheim.

Beendet wurde die Kampagne mit dem traditionellen Heringessen am Aschermittwoch.

01.06.2024 - Jahreshauptversammlung der KFA

Am 01.06.2024 traf sich die KFA zur Mitgliederversammlung im „Grünen Salon“ der Gaststätte „El Greco“. Unser 1. Vorsitzender Tobias Blöcher eröffnete die Versammlung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. In einer PowerPoint-Präsentation ließ er die letzte Kampagne Revue passieren.

Nach seinem Bericht über die Vorstandsarbeit und den Vereinsaktivitäten gab Tobi Blöcher das Wort an Markus Bender weiter. Unser Kassierer gab, ebenfalls in einer PowerPoint-Präsentation, Auskunft über die Einnahmen und Ausgaben des zurückliegenden Vereinsjahres sowie über den aktuellen Stand der Kasse.

Die diesjährigen Kassenprüfer Hans Wagner und Jasmin Kreußel bestätigten in ihrem Bericht die korrekte Kassenführung, woraufhin Hans Wagner die Entlastung des Vorstandes beantragte, welche im Anschluss erteilt wurde.

Nun standen Neuwahlen an. Anne Weisel ist aus familiären Gründen aus dem Vorstand ausgetreten. Weiterhin standen zur Neuwahl das Amt des 1. Vorsitzenden, des Kassierers und von 3 Beisitzern.

Tobias Blöcher ließ sich für weitere 2 Jahre als 1. Vorsitzender zur Neuwahl aufstellen und wurde durch die Mitglieder einstimmig gewählt., ebenso Markus Ben-

der als Kassierer.

Als Beisitzer/innen haben sich erneut Katja Krombach, Lara Mohr und Bernhard Lefèvre bereit erklärt. Auch diese wurden einstimmig bestätigt.

Als neue Kassenprüferin wurde Ingrid Luh gewählt.

Im Anschluss wurde noch das Motto für die nächste Prunksitzung vorgestellt: „ZOO“

Bildungsreise des KFA-Vorstandes in den Opel-Zoo



Das Motto für die Kampagne 2024/2025 ist „Zoo“! Um sich frühzeitig einzustimmen und die Atmosphäre im Zoo bildlich festzuhalten, begab sich der Vorstand am

18.08.2024 auf eine Bildungsreise in den Opel-Zoo. Das Wetter war fantastisch und alle hatten viel Spaß, so dass bereits erste Ideen zu Deko, Tanzgruppen und Programmgestaltung entstanden.

Wir, die KFA, freuen uns auf eine tolle Kampagne 2024/2025 mit euch! Bis dahin wünschen wir euch allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2025!

Große KFA-Prunksitzung am 01.03.2025!!!!

Kinderfasching am 03.03.2025



Chorgemeinschaft Allendorf/Lahn

Gemischter Chor Frauenchor „AllCantabile“ Kinderchor

Hier ein Rückblick in dieses Jahr 2024:

Die Jahreshauptversammlung unserer Chorgemeinschaft fand statt am 5. März im Grünen Salon. Elke Pilz begrüßte alle Anwesenden und verlas die anstehenden Ehrungen von Rosemarie Schmidt und Hildegard Schneider für 50 Jahre sowie von Regina Gerth für 25 Jahre Mitgliedschaft. Diese wurden vorerst zurückgestellt und sollen zu einem späteren, geeigneten Zeitpunkt nachgeholt werden. Es folgten die Jahresberichte 2023 von AllCantabile (Doris Diefenbach) und vom Kinderchor (Sandra Binz), darauf der Kassenbericht (Anja Simon i.V. für Ellen Volk) und der Bericht der Kassenprüferinnen (Ilse Dahlke, Katrin Binz). Ohne Einwände erfolgte die Aussprache zu den Berichten und die Entlastung des Vorstandes. Der bisherige Vorstand bleibt noch bestehen. Nur eine Änderung ergab sich, eine neue Kassenprüferin wurde gewählt. Ilse Dahlke bleibt und anstelle von Katrin Binz wurde Brigitte Simon mit einer Enthaltung zum zweiten Kassenprüfer gewählt. Zum Ende der Sitzung wurden die Termine 2024 bekanntgegeben. Anstatt einer Weihnachtsfeier soll in Zukunft immer ein Sommerfest der Chorgemeinschaft stattfinden. Der alljährliche Seniorennachmittag bleibt auch bestehen.

Einen sehr schönen Chornachmittag hatte AllCantabile am 17. März 2024 in der TV Halle in Großen-Linden. Der GV Germania Großen-Linden hatte eingela-

den zu einem „Singen mit Freunden“. Mitwirkende waren neben dem Gesangsverein Germania Großen-Linden der GV Germania Lang-Göns (beide Ltg. Adriana Pop) der Gesangsverein Harmonie Großen-Linden, der Evangelische Kirchenchor Leihgestern, der Chor ProChoLi des GV Leihgestern mit dem Kinderchor KiChoLi und unser Frauenchor AllCantabile (Ltg. Adriana Pop). Die Theatergruppe „Friends on Stage“ sorgte daneben für ausreichend Humor. Es war ein sehr abwechslungsreicher und gelungener Liedernachmittag.

Dann schließlich im Mai wurde hier im Dorf gefeiert. Zum 1250-jährigen Bestehen Allendorfs fand am 11. und 12. Mai ein großes Dorffest statt. Später folgte ein Feierlicher Festakt am 29. Mai um 19 Uhr hier in unserer Mehrzweckhalle. Der Festakt mit vielen interessanten Vorträgen wurde musikalisch umrahmt mit Instrumentalvorträgen, den „No Names“ und allen Chören Allendorfs (Ltg. Adriana Pop). Dabei wurde Allendorf natürlich auch als die „Perle Hessens“ besungen. Reiner Sommerlad mit seinem Akkordeon leitete den Schluss ein mit einem Flashmob aller Chöre und dem passenden Lied „Hessenland, du bist mein Heimatland“. Alle Mitwirkenden fanden sich so nach und nach an der Bühne zu einem eindrucksvollen Abschlussbild zusammen.

Am Sonntag, 23. Juni, veranstaltete unsere Chorgemeinschaft wieder ein Som-

merfest auf dem Kirchhof hier in Allendorf. Bei gutem, sonnigem Wetter waren zahlreiche Mitglieder unserer Chorgemeinschaft und Familien des Kinderchores gekommen und verbrachten zusammen einen schönen Nachmittag. Mit Unterstützung der Eltern des Kinderchores war ein abwechslungsreiches Buffet zusammengestellt worden und für Getränke war bestens gesorgt. Im Verlauf des Nachmittags gab es unter der Leitung von Johanna Focking schöne Darbietungen des Kinderchores „Notenbande“. Für die fröhlichen und sehr gut gelungenen Lieder gab es viel Applaus. Später spielte Reiner Sommerlad stimmungsvolle Lieder auf seinem Akkordeon und lud alle zum Mitsingen ein. Es herrschte eine gemütliche Stimmung auf dem Kirchhof. Das Aufräumen gegen Abend war fast schon wie eingespielt und dank der Kinderchoreltern recht schnell erledigt. Daher hier ein ganz, ganz herzliches Danke an alle Helferinnen und Helfer.

Der Seniorennachmittag der Chorgemeinschaft fand dieses Jahr statt am Donnerstag, 5. September um 15 Uhr im Grünen Salon. Bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen verbrachten die Gäste zusammen einen schönen und gemütlichen Nachmittag. Für eine musikalische Einlage sorgte Chorleiterin Jo-

hanna Focking und ihre „Notenbande“ mit schönen, heiteren Liedern. Auch der Männergesangsverein war für einen kleinen Auftritt gekommen und trug ein paar abwechslungsreiche Lieder vor. Die Gäste bedankten sich bei beiden Chören für die schönen Lieder und spendeten viel Applaus.

Etwa gegen 17:30 Uhr ging der Nachmittag zu Ende und alle machten sich wieder auf den Heimweg. Es war ein gelungener Seniorennachmittag, der auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

Hier ein Danke an die VGA für die Unterstützung des Seniorennachmittags.

Die Chorgemeinschaft wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2025.

Kontakte/ E-Mail:

chor.allendorf@gmail.com

frauenchor.allcantabile@gmail.com

Unser Frauenchor AllCantabile freut sich über neue Sängerinnen. Wer Lust zum Singen hat, ist jederzeit herzlich willkommen und zur Chorprobe eingeladen. Oder einfach mal reinschauen und schnuppern.

Wir sind auch auf Facebook vertreten.

Allendorfer Blättchen

Herausgeber: Vereinsgemeinschaft Allendorf/Lahn e.V.

Verantwortlich: Vertreter der Vereine

Druck: M+W Druck GmbH, 35440 Linden

Auflage: 1000 Exemplare

Das Allendorfer Blättchen wird kostenlos an alle Haushalte in Gießen-Allendorf verteilt.



Terminkalender 2025

Termin	Verein/Organisation	Veranstaltung	Ort
Januar			
05.01.	Freiwillige Feuerwehr	Neujahrsempfang	Gerätehaus
05.01.	Kirchengemeinde	Gottesdienst, anschl. Neujahrsempfang und Gemeindeversammlung	10:00 Kirche und anschl. Gemeindehaus
10.01.	MGV Einheit	Jahreshauptversammlung	
Februar			
01.02.	Freiwillige Feuerwehr	Jahreshauptversammlung	Gerätehaus
09.02.	Karnevalfreunde Allendorf (KFA)	Kartenvorverkauf für Prunksitzung und Kinderfas-	Sport- und Kulturhalle
21/22.02.	Kirchengemeinde	Kleidersammlung Bethel	Nebenraum Backhaus
28.02.	Karnevalfreunde Allendorf (KFA)	Faschingsparty ab 12 Jahre bis 12:00 Uhr	Sportplatz
März			
01.03.	Karnevalfreunde Allendorf (KFA)	Prunksitzung	Sport- und Kulturhalle
03.03	Karnevalfreunde Allendorf (KFA)	Kinderfasching	Sport- und Kulturhalle
14.03.	Musikverein	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
16.03.	Kirchengemeinde	17:00 Uhr: Musikalischer Gottesdienst mit Ukrainischem Orchester Gießen	
18.03.	Chorgemeinschaft	Jahreshauptversammlung	20 Uhr
21.03.	Gemütlichkeit	Jahreshauptversammlung	
23.03.	MGV Einheit	160 Jahre Eintracht 1865 Klein-Linden	
24.03.	Freiwillige Feuerwehr	Aktion saubere Natur	
31.03.	VGA	Jahreshauptversammlung	El Greco

Termin	Verein/Organisation	Veranstaltung	Ort
April			
19.04.	Mädchenschaft „Wilde Hexen“	Wanderung	
26.04.	TSV 05	Aufräumen und Saubermachen Halle und Sportplatz. Abteilungsübergreifender Termin mit anschließendem Grillen	
27.04.	Kirchengemeinde	Vorstellung der Konfis, 10:00 Uhr	Kirche Kleinlinden
Mai			
03.05.	Kirchengemeinde	Pflanzenflohmarkt, 14:00 – 16:00 Uhr	Kirchhof
04.05.	Kirchengemeinde	Konfirmationsgottesdienst für alle gemeinsam	9:30 Uhr <u>und</u> 11:30 Uhr: Kirche in Kleinlinden
09.05.	TSV 05	Jahreshauptversammlung	
16.05.	Gemütlichkeit	Wein im Mai	
17.05.	Karnevalfreunde Allendorf (KFA)	Jahreshauptversammlung	El Greco
23.05.	Kleebachschule	Schulfest mit Tag der offenen Tür für interessierte Bürger Allendorfs	15:30 - 18:00 Uhr
29.05.	Kirchengemeinde	Gottesdienst Himmelfahrt, 11:00 Uhr	Allendorfer Wäldchen <u>oder</u> Kleinlindener Jubiläumslinde
Juni			
01.06.	MGV Einheit	Tag des Liedes	Schiffenberg
08.06.	Mädchenschaft „Wilde Hexen“	Hessenfest	
14.06.	TSV 05	<u>Terminvorschlag</u> für Sportfest	
21.06.	SPD	Bouleturnier	Allendorfer Centralpark

Termin	Verein/Organisation	Veranstaltung	Ort
29.06	Chorgemeinschaft	Sommerfest	
Juli			
20.07.	Kirchengemeinde	Gottesdienst zum Mitgehen	
August			
03.08.	Kirchengemeinde	Gottesdienst im Central Park	
23.08.	Freiwillige Feuerwehr	Backhausfest	Backhaus
30.08.	Karnevalfreunde Allendorf (KFA)	Grillfest	Sportplatz
September			
05.09.	Geflügelzüchterverein	Jungtierbesprechung	Vereinsgelände
28.09.	Kirchengemeinde	Erntedankfest, 11:00 Uhr	Kirche, Hof der Kirche
Oktober			
23.10.	Chorgemeinschaft + MGV Einheit	Seniorenachmittag, 15:00 Uhr	
November			
09.11.	Musikverein	Herbstkonzert	Sport- und Kulturhalle
11.11.	Karnevalfreunde Allendorf (KfA)	Kampagnenstart 2024/2025	
22.11.	Gemütlichkeit	Weihnachtsfeier	
23.11.	MGV Einheit	Ewigkeitssonntag	
Dezember			
05.12.	Kirchengemeinde	Adventsfenster	
07.12.	TSV 05	Kinder-Weihnachtsfeier 2. Advent	

Termin	Verein/Organisation	Veranstaltung	Ort
12.12.	Freiwillige Feuerwehr	Wintervergnügen	
12.12.	Kirchengemeinde	Adventsfenster	
13.12.	Mädchenschaft „Wilde Hexen“	Weihnachtsfeier	
19.12.	Kirchengemeinde	Adventsfenster	
20.—21.12.	Geflügelzüchterverein	Allgemeine Rassegeflügel- ausstellung	VGA Gebäude
23.12.	Musikverein	Glühweinfest, ab 17:00 Uhr	Parkplatz Sport – und Kultur- halle
28.12.	MGV Einheit	Steckenmarsch	
28.12.	Gemütlichkeit	Grenzgang	

Notizen:

Gelungene Bürgerpflanzaktion „1250 Bäume für Allendorf/Lahn“ am 29. November 2024

Bäume spielen eine wichtige Rolle: Sie speichern CO₂, produzieren Sauerstoff, kühlen das Klima, bieten Lebensraum für Tiere und sehen zudem schön aus. Auenwälder schützen vor Hochwasser, Erosion und bieten Wildtieren Deckung.



Der Ortsbeirat hatte bereits mehrfach Aufforstungsprojekte beschlossen. Im September 2023 wurde im Zusammenhang mit dem Dorfb Jubiläum das Projekt „1250 Bäume für Allendorf/Lahn“ ins Leben gerufen. Ziel war die Nachpflanzung auf Streuobstwiesen, öffentlichen und privaten Flächen, Ersatzbepflanzungen auf dem Friedhof, die Schaffung eines Auenwäldchens und die Pflanzung eines Erinnerungsbaumes. Auch sollten Schüler der Kleebachschule Bäume aus Samen ziehen, was jedoch von Eichhörnchen sabotiert wurde.

Ortsvorsteher Thomas Euler wollte mit diesem Projekt einen nachhaltigen Beitrag leisten und die Zukunft in den Fokus rücken. Gemeinsam mit der Stadt Gießen und Stadtförster Ernst-Ludwig Kriep organisierte er eine Bürgerpflanzaktion, die über soziale Medien und die Vereinsgemeinschaft beworben wurde. Über 50 Helfer, darunter Mitglieder der Stadtver-

ordnetenversammlung und des Ortsbeirats, kamen am 29. November ins Allendorfer Wäldchen. Dort, wo Dürre, Käfer und Stürme den Fichtenbestand zerstört hatten, wurde ein Mischwald mit Esskastanien, Eichen, Hainbuchen und anderen Baumarten gepflanzt. Ursprünglich war geplant, im Jubiläumsjahr 125 Bäume zu setzen und über eine Dekade 1250 Bäume zu pflanzen. Dank der Vorarbeit des städtischen Forstteams konnten jedoch bereits alle 1250 Bäume in diesem Jahr gepflanzt werden.

Der Feuerwehrverein sorgte für Verpflegung, die Stimmung war hervorragend. Finanziert wurde das Projekt durch eine Spende der Allendorfer Jagdgenossenschaft.

Bald wird vor der Sport- und Kulturhalle eine Eiche mit Bank und Gedenkstein gepflanzt, die an die 1250-Jahrfeier erinnert. Ergänzend entsteht ein Artenschutzhaus.



Das Projekt ist jedoch noch nicht abgeschlossen: Mitorganisatorin Alexandra Wagner stellt ein Grundstück in der Kleebachau zur Verfügung, auf dem ein Auenwald entstehen soll. Weitere Flächen für Baumprojekte wären ein großer Gewinn für Dorf und Natur.



Das Jahr 2024 im TSV

Beginnen möchte ich heute mit unserer Weihnachtsfeier 2023, die wir nach dreijähriger Pause endlich wieder im gewohnten Rahmen am 2. Adventswochenende veranstalten durften. Es war auf jeden Fall spannend zu sehen, wie sich die Halle nach und nach füllte. Die Veranstaltung haben wir auch zum Anlass genommen, uns bei Ernst Niessner für 60 Jahre Turnen im TSV zu bedanken.



Als Örtlichkeit für unsere Mitgliederversammlung haben wir in diesem Jahr das erste Mal die Fliegerklausur am Flughafen Lützellinden gewählt. Das Serviceteam hatte es uns ermöglicht, dort nicht nur unsere langjährigen Mitglieder, sondern



auch sportliche Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler aus dem Jahr 2023 ehren zu können.

Die Sportabzeichen Saison haben wir direkt nach den Osterferien mit der Verleihung der Abzeichen für das vergangene Jahr begonnen. Insgesamt konnten 102 Abzeichen an Jung und Alt verliehen werden. Beachtlich und erwähnenswert ist inzwischen der Altersunterschied von 80 Jahren zwischen der jüngsten und der ältesten Teilnehmerin.



Natürlich wurden auch in diesem Jahr wieder viele sportliche Erfolge erbracht. Ob auf Gau-Ebene oder sogar rauf bis zu Deutschen Meisterschaften waren Sportlerinnen und Sportler des TSV zahlreich vertreten.

Im Frühjahr beginnen unsere Turner m/w aller Altersklassen traditionell mit den Gau-Meisterschaften, die dann der Sprung, bei entsprechender Qualifikation, für Hessische Meisterschaften sind.

Bei den Jungs schafften es im jüngeren Jahrgang Rafael Bui und Jakob Tasch auf die Hessischen Einzelmeisterschaften, die wie ein Heimspiel waren, da diese in Großen Linden ausgetragen wurden. Somit war starke Unterstützung aus Allendorf garantiert. Auch unsere älteren Turner (U18) konnten sich qualifizieren, verzichteten aber aus Gründen von Terminüberschneidungen auf eine Teilnahme.

Unsere weiblichen Turnerinnen konnten ebenso erfolgreich die Einzel- sowie Mannschaftsmeisterschaften auf Gau Ebene bestreiten. Bei den Mannschafts-



meisterschaften schaffte sogar eine Mannschaft des TSV (Bild) die Quali zu den Regionalmeisterschaften.

Auch auf hessischer Ebene wurden in diesem Jahr bei verschiedenen Wettkämpfen gleich mehrere Titel eingefahren, bis hin zu Qualifikationen für Deutsche Meisterschaften. Für diese haben sich gleich vier unserer Leichtathleten qualifiziert. Das Podest wurde dabei einmal sogar nur knapp verpasst.



Im September kamen dann auch noch mal unsere jüngeren Turnerinnen und Turner auf Wettkampf-Geschmack beim Gau Kinderturnfest in Alsfeld. Hier hatten alle viel Spaß und wurden zum Großteil auch mit beachtlichen Podestplätzen belohnt.



Jetzt neigt sich das doch sehr sportliche und erfolgreiche Jahr langsam dem Ende zu. Die ein oder andere Veranstaltung steht noch ins Haus, von der wir sicher im kommenden Jahr wieder berichten dürfen.

Abschließend darf ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser des Allendorfer Blättchens, ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen, und kommen Sie alle gesund in ein neues und spannendes Jahr 2025.

Für den TSV

Volker Krahel (2. Vorsitzender)

Liebe Freunde des Allendörfer Fußballs,

die Fußball-Saison 24/25 ist wenige Wochen alt. Im Vorfeld gilt ein großes Dankeschön unseren Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und Gönnern, die es ermöglicht haben, dass unsere Fußballabteilung auch in dieser Saison solide aufgestellt ist.

Gemeinsam ist es uns gelungen, eine gesunde finanzielle Basis sicherzustellen, um unsere Fußballer auch weiterhin tatkräftig unterstützen zu können.

So werden zum Beispiel Jugendmannschaften und Jugendtrainer mit Trainingsanzügen und Trikotsätzen und weiteren Trainingsutensilien ausgestattet.

Trotz aller positiver Entwicklungen im Umfeld der Fußballer, der erfolgreichen Jugendarbeit und der Bildung einer Spielgemeinschaft im Seniorenbereich steht unsere Fußballabteilung vor enormen Herausforderungen.

Wir alle wissen, dass der Übergang ambitionierter Allendörfer Jugendspieler in den Seniorenbereich unter den momentanen Bedingungen nur mit einem Vereinswechsel zu realisieren ist.

Das ist für uns natürlich ein sehr unbedingender Zustand.

Hier ist die Bildung einer Spielgemeinschaft, in der Allendörfer Talente die Möglichkeit haben, oberhalb der Kreisliga B zu spielen, unumgänglich.

Da momentan die Anzahl unserer aktiven Seniorenspieler sehr überschaubar ist,



haben wir im Vorstand beschlossen, uns künftig in auf die Unterstützung unserer Jugendarbeit zu fokussieren.

Hierzu benötigen wir aber weiterhin das Engagement und die Solidarität der gesamten Allendörfer Fußballfamilie.

Sei es als Mitglied im Förderverein, Sponsor, Gönnern, Aktiver oder helfende Hand.

Gemeinsam sichern wir die Zukunft des Allendörfer Fußballs auch in schwierigen Zeiten!

Werden auch Sie ein Förderer des Fußballsports in Allendorf/Lahn!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.TSV-Allendorf-lahn.net unter dem Bereich Förderverein Fussball, oder schreiben Sie uns eine Mail an: FV-fuba-allendorf@web.de oder foerderverein-fussball@tsv-allendorf-lahn.net.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen! Euer Vorstand des Vereins der Freunde des Fußballsports in Allendorf/Lahn e.V.

Gemeinschaft in Aktion: Ein starkes Zeichen der Solidarität

Die Vereinsgemeinschaft Allendorf/Lahn e.V. bedankt sich herzlich bei allen Allendorfer Spenderinnen und Spendern! Eure außergewöhnliche Hilfsbereitschaft hat uns erneut überwältigt. Dank Eurer Unterstützung konnten wir der Tafel Gießen insgesamt 41 randvoll gepackte Kisten mit Lebensmitteln, mehrere Gebinde mit Kürbissen und 720 Eier übergeben. Damit haben wir das Ergebnis aus dem Jahr 2022 deutlich übertroffen!

Doch die Unterstützung ging noch weiter: Auch finanzielle Hilfen blieben nicht aus! Insgesamt kamen beeindruckende 1850 € zusammen, die es der Tafel Gießen ermöglichen, jede Woche rund 1500 Haushalte mit dem Nötigsten zu versorgen. Aktuell unterstützt die Tafel in der Stadt und im Kreis Gießen etwa 4800 Menschen, darunter 1450 Kinder. Gerade in Zeiten, in denen viele Familien mit steigenden Lebenshaltungskosten zu kämpfen haben, ist diese Hilfe besonders wertvoll.

Organisiert durch die Vereinsgemeinschaft Allendorf/Lahn e.V. machten sich am 28. September sechs engagierte Teams aus Allendorf auf den Weg, um Lebensmittelspenden für die Tafel Gießen zu sammeln. Die Aktion wurde über Flyer - danke an die evangelische Kirchengemeinde, die die Flyer verteilt hat - und in sozialen Medien angekündigt und stieß auf große Resonanz. Aktiv beteiligt waren Mitglieder des Ortsbeirats, der Mädchenschaft „Wilde Hexen“, der Chorgemeinschaft, des Förderkreises Häusliche Pflege und des Vorstands der Vereinsgemeinschaft. Auch am darauffolgenden Sonntag hatten die Bürgerinnen und Bürger noch die Möglichkeit, Spen-

den am Sportplatz abzugeben – und auch diese Chance wurde freudig genutzt.

Diese Spendenaktion ist mehr als nur eine Sammlung von Lebensmitteln und Geld. Sie zeigt, wie eine Gemeinschaft in

Allendorf packt an Sammeln für die Tafel

VGA
VEREINSGEMEINSCHAFT
ALLENENDORF/LAHN e.V.

TAFEL
GIESSEN



herausfordernden Zeiten zusammensteht und sich für die Schwächsten einsetzt. Solche Initiativen stärken das soziale Miteinander und setzen ein Zeichen der Solidarität und Menschlichkeit.

Unser herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern sowie den vielen freiwilligen Helfern, die diese Aktion mit ihrem Einsatz möglich gemacht haben. Sie haben gezeigt, dass Zusammenhalt und Mitgefühl in unserer Gemeinschaft großgeschrieben werden.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung –
gemeinsam machen wir einen
Unterschied!**



Förder- und Freundeskreis der Kleebschule stiftet Spiele und Puzzles für neue Räumlichkeiten



Durch den Neubau an der Kleebschule konnte ein optimal für offene Lernsettings und den Ganztags nutzbarer Raum für die Schüler:innen hinzugewonnen werden. Die Möbelauswahl für diesen Raum fördert bewusst bodennahes und bewegtes Sitzen und ist daher nicht mit den üblichen aus Schulen bekannten Tischen und Stühlen ausgestattet. Stattdessen finden sich dort Bodenpolster, Sitzelemente ohne Rückenlehne sowie flexible, höhenverstellbare Hocker, die aufrechtes, ergonomisches und dynamisches Sitzen fördern.

Neben Malmaterialien wurde dieser neue Raum dank des Förder- und Freundes-

kreises der Kleebschule mit Spielen und Puzzeln im Gesamtwert von 530,00€



bestückt. Mit diesen Spielen und Puzzles erhalten die Kinder ein umfangreiches Angebot für die Nutzung im Unterricht sowie im Ganztags.



Der Förderverein leistet mit seiner großzügigen Sachspende einen unverzichtbaren Beitrag dazu, Kindern sinnstiftende Beschäftigungsangebote im schulischen Kontext zu ermöglichen.





Unterstützung für Hilfebedürftige

Förderkreis häusliche Pflege Allendorf kümmert sich mit Ehrenamtlichen.

Viele Menschen aus benachbarten Dörfern und Stadtteilen schauen ein wenig neidisch auf Allendorf. Denn nur in diesem Gießener Stadtteil gibt es seit langem einen Verein, der sich um das Gemeinwohl verdient macht. Gemeint ist der Förderkreis Häusliche Pflege e.V., der im Falle von Krankheit und Verletzung seine unbürokratische Hilfe anbietet. Aber auch einsame und ältere Menschen werden unterstützt.

Der überkonfessionelle Verein besteht seit 1976 und hat aktuell etwa 350 Mitglieder (Familien, Paare und Einzelpersonen). Dies bedeutet, dass rund 900 Allendorfer/innen dem Verein angehören, also fast die Hälfte der Bevölkerung. Allerdings hat sich die Existenz des Förderkreises offenbar noch nicht im Neubaugebiet Ehrsamer Weg herumgesprochen, denn von dort sind bisher nur ganz weniger Anwohner eingetreten.

Hier die wichtigsten Angebote des Vereins:

Hauswirtschaftliche Betreuung im Krankheits- oder Pflegefall zur Unterstützung von Angehörigen, nicht nur bei alten

Menschen, sondern beispielsweise auch nach Sportverletzungen oder häuslichen Unfällen. Hier wird eine geringe Aufwandsentschädigung von 10 Euro/Std. in Rechnung gestellt.

Bereitstellung von Hilfsmitteln, schnell, unkompliziert und kostenlos (z.B. Rollstühle, Gehhilfen, Toilettensitzerhöhungen, Krankenbetten in Kooperation mit der Fa. Santec)

Senioren-Café an jedem Montag ab 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus: ein Treffpunkt zum Reden, Spielen und Kontakte pflegen. Auch werden gemeinsam mit leichten Bewegungsübungen Körper und Geist trainiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Persönliche Besuche werden von vielen Allendorfern dankbar angenommen. Im Gespräch können Sorgen und Nöte erkannt und Ansatzpunkte zu deren Lösung vermittelt werden. Auch Spaziergehen, Vorlesen oder Spielen bringen Abwechslung in den Alltag.

Weiterbildung: Regelmäßig gibt es Informationsveranstaltungen und Kurse zu wichtigen Themen wie Erste Hilfe, Letzte Hilfe, Patientenverfügung, Diabetes, Bluthochdruck oder pflegende Angehörige.

Wichtig jedoch: Der Förderkreis übernimmt keine medizinischen Pflegedienste.

Seit Jahrzehnten wird so vielen Menschen aller Altersgruppen in Allendorf schnell und unbürokratisch geholfen, ohne zeitaufwendige Beantragungsverfahren. Dieses vorbildliche Hilfsangebot können Einheimische nutzen, wenn sie Mitglied sind und einen Jahresbeitrag von nur 12 Euro (pro Familie, Paar oder Einzelperson) entrichten. Der Vereinsein-



Reifenmontage und Auswuchten von Rädern für Heimwerker

- ✓ Reifen z.B. im Internet zu günstigen Preisen kaufen...
- ✓ Bei der Suche nach dem richtigen Reifen und dem günstigsten Preis helfen wir gerne...
- ✓ Termin vereinbaren...
- ✓ Reifen und Felgen vorbei bringen... (Reifen ggf. direkt zu uns liefern lassen)
- ✓ Wir montieren und wuchten fachgerecht zu angemessenen Preisen...
- ✓ Radsatz wieder abholen... (alternativ den Hol- und Bringservice nutzen)



Die Montage von Rädern ans Fahrzeug bieten wir leider **nicht** an (kein turnusmäßiger Sommer-/ Winterrad Wechsel).



0151-51284620



06403-7767189

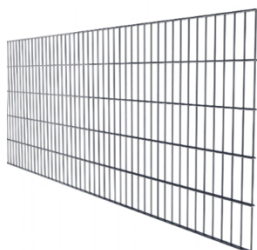


Reifenmontageservice Kreußel

Wir bauen auch Ihren Zaun

Hans Hauer

Am Weinberg 6
35398 Gießen-Allendorf
T. 0641-320 505 73
M. 0179 505 97 73



Beratung - Verkauf - Abbau

Rufen sie an oder besuchen sie uns im
Internet unter
www.zaun-giessen.de

Preisfragen oder Besichtigungstermin
vereinbaren per Email
info@zaun-giessen.de

Ein guter Zaun schafft gute Nachbarn!

R. Frost

tritt kann auch kurzfristig erfolgen, wenn aktuelle Hilfe benötigt wird.



(Bild) Sie engagieren sich im Förderkreis Häusliche Pflege: Vorstandsmitglieder und aktive Helfer/innen

Organisiert wird das Ganze von einem vierköpfigen Vorstand um die Vorsitzende

Siegrun Müller-Bockisch (Tel. 06403-74862) und Edgar Volk (Tel. 06403-3170), der für die Hilfsmittel-Ausgabe zuständig ist.

Immer willkommen sind weitere Helfer/innen, die bereit sind, andere Allendorfer bei Bedarf zu unterstützen. Den Umfang dieses ehrenamtlichen Engagements bestimmen sie selbst.

Aber natürlich freut sich der Verein auch über Einheimische, die ihn mit einer Spende unterstützen wollen. Überweisungen können erfolgen auf die Förderkreiskonten bei der Volksbank Mittelhessen (IBAN DE88 5139 0000 0061 0823 01) und der Sparkasse Gießen (IBAN DE30 5135 0025 0260 0003 29). Bei Beträgen ab 50 Euro wird automatisch eine Spendenquittung ausgestellt und zugesandt, sofern die Überweisung eine Absenderangabe enthielt.

Ist der Volkstrauertag noch zeitgemäß?

Der Volkstrauertag ist ein bundesweiter Gedenktag und wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen. Auch in Allendorf/Lahn ist es eine lange Tradition, dass früher der Bürgermeister mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung und seit der Eingemeindung ein Magistratsmitglied und der Ortsvorsteher in einer Gedenkstunde auf dem Allendorfer Friedhof einen Kranz niederlegen. Es wird dabei der Opfer der Kriege gedacht, und zwar nicht nur der gefallenen, verwundeten, vermissten oder traumatisierten Soldaten, sondern auch all der Menschen, die durch Krieg und Gewaltherrschaft zu Opfern von Vertreibung, Bombardierung, Evakuierung,

Misshandlung und Unterdrückung wurden. Teilweise wurde das früher durch Liedbeiträge der Allendorfer Chöre umrahmt, seit vielen Jahren macht das die Blaskapelle des Allendorfer Musikvereins, dem ich dafür sehr dankbar bin.

Seit ich 1989 Ortsbeiratsmitglied und später Ortsvorsteher wurde, nehme ich an dieser Veranstaltung regelmäßig teil oder gestalte sie in Teilen auch mit. Anfang der 1990er Jahre nahmen noch sehr viele Bürgerinnen und Bürger teil, weil in fast jeder Familie Opfer der Kriege zu beklagen waren und auch die Vereine im Krieg Vereinsmitglieder verloren hatten. Jetzt sind aber weitere 30 Jahre vergangen und der Besuch dieser Veranstaltung

ist überschaubar geworden. Das wundert auch nicht, denn viele von denen, die einst daran teilnahmen, sind mittlerweile selbst verstorben.

Am letzten Volkstrauertag (17. November 2024) hielt Stadträtin Monika Heep eine Ansprache und legte gemeinsam mit mir ein Kranz nieder. Acht Musiker des Mu-

sehr gut besuchten Veranstaltung vorgestellt. Davon wird auch auf den Seiten 201 bis 214 der Chronik *„Die Schweiz an Kleebach und Lahn – 1250 Jahre Allendorf/Lahn“* berichtet, die es übrigens immer noch zu kaufen gibt.

Wir sollten damit schon um 16:00 Uhr beginnen, weil abends noch eine größere



sikvereins und weitere 6 Bürgerinnen und Bürger waren zugegen. Es war ein würdiger Rahmen aber vor kleiner Kulisse.

Das ist ein Grund, über ein neues Format des Gedenkens nachzudenken.

Ich habe mir überlegt, dass wir im nächsten Jahr am **28. März 2025**, dem 80. Jahrestag der Befreiung Allendorfs von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, einen **gemeinsamen Erinnerungsspaziergang** durch unser Dorf machen, zu Punkten, wo sich um den 28. März 1945, als die US-amerikanischen Streitkräfte kamen, Dinge ereigneten, die eng mit dem zweiten Weltkrieg zu tun hatten. Denn schließlich war hier eine Flak-Batterie stationiert. Vor 20 Jahre hatte ich etliche Zeitzeugenberichte zusammengetragen und diese vor 10 Jahren in einer

zentrale Gedenkveranstaltung in Gießen stattfinden wird. Paul Krombach hat sich bereit erklärt, mich bei der Organisation zu unterstützen. Vielleicht kann durch den Feuerwehrverein sogar ein Fahrdienst für ältere Bürgerinnen und Bürger, die gerne daran teilnehmen würden, eingerichtet werden.

Bei der Gelegenheit könnte man auch aller Opfer gedenken und vielleicht sogar ein Friedensgebet zum Abschluss sprechen.

Für Anregungen zu einem zukünftigen neuen Format des Gedenkens bin ich dankbar.

Thomas Euler

Ortsvorsteher Gießen Allendorf/Lahn



GEMEINSAM
SCHWERE WEGE
GEHEN

Wir haben den **Menschen** im Blick.
Mit seiner gesamten Lebenszeit.
Jeden Tag aufs Neue.
Ihr Bestattungshaus Kümmel

Tel. 0641 51655
Turnstraße 19
35396 Gießen

www.kuettel-bestattungen.de



Männergesangsverein Einheit 1881 Allendorf/Lahn e.V.

Es ist kein Geheimnis, dass die Corona-Pandemie allen Vereinen Sorgen bereitet hat, den größeren weniger, den kleineren um so mehr. Auch der MGV hat einige Verluste an aktiven Sängern hinnehmen müssen. Zudem kam im Jahr 2023 eine andere Unsicherheit hinzu. Ende des Jahres wurde bekannt, dass der Vereinsvorstand geschlossen zurücktreten werde. Das hätte das Ende des Vereins be-

deuten können, womit aber die Mehrheit der Sänger nicht einverstanden war. Schließlich hat der MGV 143 Jahre bestanden und ist einer der wenigen noch aktiven Männergesangsvereine im Gießener Raum.

Zum Glück war die Satzung vor kurzem geändert worden, so dass nur noch fünf Mitglieder als Gesamtvorstand ausreichen. Gerade so viele fanden sich auch

mit einiger Mühe und viel Überredung bereit, das Abenteuer zu wagen. Ein komplett neuer und ziemlich unerfahrener Vorstand wurde bei der Generalversammlung am 12. Januar 2024 gewählt. Einzig Stephan Schreiber, der sechzehn Jahre dem MGv vorstand und auf Vorschlag als Ehrenvorsitzender gewählt wurde, blieb dem Verein als erfahrenes Mitglied im Vorstand erhalten.

Der erste Auftritt des MGv war am 29. Mai im Rahmen des Festaktes zur 1250 Jahrfeier von Allendorf. Es folgte ein Auftritt auf dem Schiffsberg am „Tag des Liedes“. Hier half uns der MGv Arion mit einigen Sängern aus. Das Sommerfest am 22. Juni war leider nicht so gut be-



sucht, wie wir gehofft hatten, dennoch hatten alle Spaß und es wurde auch viel gesungen, vor allem zu später Stunde. Der Auftritt beim Seniorennachmittag der Chorgemeinschaft am 5. September war bisher der interessanteste. Da nur wenige Sänger zu Verfügung standen und der Chor eigentlich nicht singfähig war, sangen wir einstimmig mit Akkordeonbegleitung unseres Chorleiters Reiner Sommerlad bekannte Volkslieder und alle waren aufgefordert mitzusingen. Liedertexte lagen auf den Tischen aus. Das Experiment gelang und wie man hört, wurde von vielen Anwesenden der Wunsch laut, dieses Programm einmal zu wiederholen.

Weitere Auftritte sind am Totensonntag auf dem Friedhof und im Dezember ein weihnachtlicher Beitrag bei einer Veran-

staltung des Blinden- Sehhindertenbundes in der Sport- und Kulturhalle in Allendorf. Am 28. Dezember wird uns der traditionelle Steckenmarsch rund um Allendorf führen und mit einem gemütlichen Beisammensein enden.

Ausblick auf 2025: Am 10. Januar findet die Jahreshauptversammlung statt. Weitere bereits feststehende Events sind: Auftritt beim Konzert zur 160 Jahrfeier der Eintracht Klein Linden, der Tag des Liedes auf dem Schiffsberg, der Seniorennachmittag, der Totensonntag und der Steckenmarsch.

Als sich im Jahre 1881 dreiunddreißig junge Männer in Allendorf zusammenfanden, um einen Gesangsverein zu gründen, war ihr Ziel „die Kunst des Liedes zu hegen und zu pflegen“. Dieses Ziel besteht nach wie vor, doch ist unser Anspruch inzwischen notgedrungen bescheidener geworden. Die Sänger fehlen. Da wir nur noch 9-14 aktive Sänger auf die Bühne bringen, ist es leider nicht mehr möglich vierstimmig zu singen, was sehr schade ist.

Trotzdem lassen wir uns die Freude am Chorgesang nicht verderben, auch wenn wir zurzeit nur noch zwei- bis dreistimmig singen können. Aber wir haben die Hoffnung auf einen Chornachwuchs noch nicht aufgegeben. Hier meine Bitte an alle Männer in Allendorf: Kommt einfach einmal mittwochs um 20 Uhr ins evangelische Gemeindehaus bei der Kirche und hört euch eine Übungsstunde an. Ihr dürft natürlich auch mitsingen. Jeder ist herzlich willkommen.

Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Email: MGV1881@t-online.de



Danke an alle Sponsoren, die unser Festjahr „1250 Jahre Allendorf/Lahn“ unterstützt haben.



uvensys



Inge & Holger Gips



M+W DRUCK GMBH





Traditionelles Glühweinfest 23.12.2024

Bei Glühwein, Kinderpunsch und
Bratwurst freuen wir uns Euch ab
17 Uhr musikalisch zu
unterhalten.

Parkplatz Sport- und
Kulturhalle Allendorf/Lahn



Ute Briegel
- Ärztin -
Privatpraxis für
Akupunktur und Homöopathie

Am Kasimir 6
35398 Gießen-Allendorf

Tel.: 06403 - 940 531
Mobil: 0172 - 696 0124
Email: trixi.bri@web.de